Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 38 (1962-1963)

Heft: 22

Rubrik: Presse + Propaganda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Presse+Propaganda

Die 5. Sitzung der PPK fand am 25. Juni 1963 in Bern statt.
— Das Protokoll der Sitzung vom 6. April wird diskussionslos genehmigt. — Für die neue Werbebroschüre liegen entsprechende Preisofferten sowohl für die graphische Gestaltung und das Format wie für den Druck selbst vor. Ein entsprechender Antrag wird der bevorstehenden Sitzung des Zentralvorstandes unterbreitet. — Die Herstellung eines Filmes über außerdienstliche Tätigkeit scheint der Verwirklichung entgegen zu gehen. Die Verbindungen zu den Filmproduzenten sind bereits aufgenommen und es bedarf nur noch der finanziellen Abklärung. — Zum hundertjährigen Bestehen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes im Jahre 1964 soll unter anderem auch ein Erinnerungstaler in Gold und Silber herausgegeben werden. Ein ansprechendes Sujet liegt vor, und nach Abklärung des allgemeinen Vorgehens werden die entsprechenden Aufträge erteilt. Man hofft mit der Verkaufspropaganda noch dieses Jahr beginnen zu können. — Der Zentralkurs für das Werbekader wird nicht wie schon mitgeteilt am 28./29. September, sondern am 5./6. Oktober 1963 durchgeführt. Das detaillierte Programm wird den Sektionen rechtzeitig zugestellt und es ist wichtig, daß die geeigneten Kursteilnehmer heute schon vorgemerkt werden.
Die nächste Sitzung der PPK findet am 6. September 1963 statt. - sta -

Kantonal-Verbände

Die Berner kantonalen Unteroffizierstage 1964 in Lyß

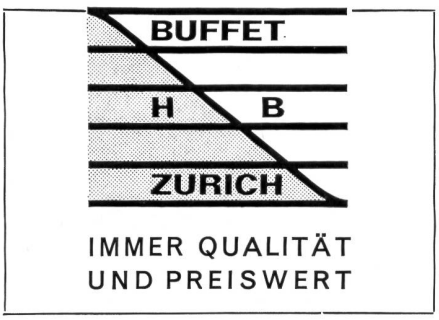
-o- Unter der Leitung seines Präsidenten, Fw. A. Forster (Thun), tagte in Lyß der Vorstand des Verbandes Bernischer Unteroffiziersvereine, um zusammen mit den Kameraden des UOV Lyß die Organisation der Kantonalen Unteroffizierstage (KUT) 1964 zu besprechen. Diese große bernische Leistungsprüfung der Unteroffiziere ist auf das letzte Juniwochenende des nächsten Jahres festgesetzt und wird selbst auch im Zeichen des 100jährigen Bestehens des SUOV stehen. Den Auftakt bildet bereits am Freitagabend ein Nacht-Patrouillenlauf, der aber kurz, interessant und realistisch angelegt werden soll. An Stelle des Scheibenschießens mit Karabiner und Sturmgewehr soll ein realistisches Ortskampfschießen auf in Fenstern und Türen auftauchende Feldscheiben durchgeführt werden, an dem auch die älteren Schützen ihre Freude haben werden. Für das Pistolenschießen wird eine ähnliche feldmäßige Uebung gesucht. Für das Handgranatenwerfen wird ein realistischer Parcours erstellt, wobei Uebungsgranaten mit blinder Munition zum Einsatz kommen, um den Wurf entsprechend der Detonation der Knallpatronen beurteilen und gleichzeitig auch die richtige Handhabung üben zu können. Analog dem Tätigkeitsprogramm des SUOV soll die Disziplin Panzerabwehr mit dem Rak-Rohr ausgetragen werden. Alle Bestrebungen gehen bewußt darauf aus, die Berner KUT 1964 wirklichkeitsnah und kriegsmäßig zu gestalten.

Literatur

«Unser Heer», 300 Jahre österreichisches Soldatentum in Krieg und Frieden

Verlag H. Fürlinger, Wien 1963

Dieses soeben erschienene, reich illustrierte und dokumentierte Prachtsbuch hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die von mehreren hervorragenden Kennern verfaßte Darstellung der geschichtlichen und militärtechnischen Entwicklung des österreichischen Heerwesens bis zum modernen Bundesheer die großen Taten, aber auch manche Versäumnisse der Vergangenheit einem möglichst breiten Leserkreis zugänglich zu machen. Das Werk geht von der sicher richtigen Erkenntnis aus, daß für die Schlagkraft eines Wehrwesens nicht nur seine technische Rüstung und sein militärischer Ausbildungsstand maßgebend sind, sondern ebensosehr auch der entschlossene Wille des ganzen Volkes, seine Werte zu verteidigen. Diese Bereitschaft muß aus der Ueberzeugung erwachsen, daß das Gut, das es zu schützen gilt, den vollen Einsatz lohnt, und diese Einsicht wiederum macht es notwendig, daß möglichst breite Kreise eines Volkes diese Werte erkennen und daß sie sich bewußt sind, welchen Traditionen sie verpflichtet sind.
Das mit wertvollen Illustrationen ausgestattete Werk «Unser Heer» ist in hohem Maße geeignet, beim österreichischen Leser diese bedeutsame Aufgabe zu erfüllen. Es stellt eine wertvolle, militärwissenschaftlich saubere Darstellung der Geschichte der österreichischen Armee seit dem Dreißigjährigen Krieg bis zur unmittelbaren Gegenwart dar, die als Gemeinschaftsarbeit der führenden österreichischen Fachleute zusammengestellt worden ist. Seine Stationen sind der Dreißigjährige Krieg und die Entwicklung des kaiserlichen Heeres, die Türkenkriege und Prinz Eugen, das Zeitalter Maria Theresias, die großen Koalitions- und Befreiungskriege der napoelonischen Zeit, der Zeitabschnitt zwischen 1815 und dem Ersten Weltkrieg, der Krieg 1914/18, die Zwischenkriegszeit, der Zweite Weltkrieg und schließlich die Aera der heutigen österreichischen Bundeswehr, deren Darstellung etwas größeren Umfang hat. Sämtliche Beiträge sind bei aller Gemeinverständlichkeit wissenschaftlich wohlfundiert und wahren auch dort, wo sie die heiklen Fragen der jüngsten Geschichte berühren, volle Objektivität; sie veranschaulichen in schöner Weise die Kontinuität des österreichischen Soldatentums bis auf den heutigen Tag. Das Buch ist sehr geeignet, dem schweizerischen Leser die Wehranstrengungen unseres östlichen Nachbarn, mit dem wir heute vieles gemeinsam haben, nicht nur verständlich zu machen, sondern sie ihm auch nahezubringen. Kurz



Humor in Uniform

Schadenfreude

Wenn es jemals einer meisterhaft verstanden hat, auf Kosten anderer zu leben, dann war es Füsilier Delaprez. Er bettelte seinen Kameraden Tabak, Zigarren, Rasierklingen, Schuhcrème, Zahnpasta, kurz alles, was ein Soldat so täglich braucht. Er suchte sich immer wieder neue Opfer aus und fing dann wieder von vorne an, wenn die ganze Kompagnie durchgekämmt war. Er trieb es sogar so weit, daß in seiner Gegenwart niemand wagte, Rauch- oder Esswaren hervorzuholen.
Wieder einmal hatten wir in einer Hofstett Waffenausbildung und Gefechtsübungen. Es war im Spätherbst und das Laub fiel bereits von den Bäumen. Kein Wunder, daß in der Pause alle den Bäumen nach schlichen, um eventuell einen vergessenen Apfel zu finden. Plötzlich entdeckte einer zuoberst in einem hohen Apfelbaum noch einen ganzen Ast voll rotbackiger Sauergrauech. Im Nu war der Baum umstellt, und allerlei Wurfgegenstände wurden hinaufgeworfen, jedoch ohne Erfolg.
Endlich kam einer mit dem Stahlhelm daher und warf ihn zwei-, dreimal hinauf. Alle schauten gespannt dem Helm nach, bis dieser einmal hart am Ast aufprallte und die Aepfel herunterkollerten. Als erster war natürlich Füsilier Delaprez unter dem Baum und raffte soviel wie möglich von den schönen Aepfeln zusammen.
Inzwischen blieb der Helm an einem Ast hängen, baumelte einige Male hin und her und fiel schließlich durchs Geäst hinunter, wo er mit einem dumpfen Aufschlag auf Füsilier Delaprez' Glatze landete. Wenn unsere Kompagnie einmal einig gewesen ist, dann war es in diesem Moment. So haben wir vor- und nachher nie mehr gelacht. Nur mit Mühe brachte der Sanitäts-Soldat seine Tasche auf, um für Füsilier Delaprez ein Pflaster hervorzuholen.
Schadenfreude ist halt doch die größte Freude.

Gfr. Wegmüller, Freiw. Gz. Kp. 4

(Aus «Damals im Aktivdienst», 19.50 Rascher Verlag Zürich)

Termine

August

17./18. Perlen:
6. Habsburger Patrouillenlauf

24. Weinfelden:
2. Weinfelder Sommer-Biathlon

24./25. Winterthur:
KUT des Kantonalverbandes Zürich-Schaffhausen

31. Wattwil:
KUT des Kantonalverbandes St. Gallen-Appenzell

August Biel:
31.— 75 Jahre UOV Biel.
Sept. 1. Jubiläums-Wettkämpfe. Patr.Lauf und Gruppenschießen 300 u. 50 m

September

22. Olten:
2. Nordwestschweiz. Felddienstl. Leistungsprüfungen.
Reinach (AG):
20. Reinacher Militärwettmarsch.